

PRESSEINFORMATION

Foto- und Imaging-Markt 2022: Wachsende Nachfrage an Kamera-Hybrid-Modellen, Objektiven und Video-Zubehör

Bewegtbild liegt weiter im Trend und sorgte im vergangenen Jahr für eine steigende Nachfrage bei Kameras, Objektiven und Zubehör. Das zeigt sich in den vom Photoindustrie-Verband (PIV) und GfK veröffentlichten Marktzahlen für 2022.

Frankfurt am Main, 02. März 2023 – Ob Vlogging auf YouTube, Instagram Reels oder kurze Clips auf Facebook: Videos liegen im Trend – und sorgen für eine steigende Nachfrage nach spiegellosen Wechselobjektivkameras, Objektiven und passendem Zubehör wie Stativen, Mikrofonen, Blitzgeräten, Lichtsystemen und Co.

Vor allem hochwertige Kameras rücken mit ihren erweiterten Möglichkeiten immer mehr in den Fokus der Verbraucher. Beste Voraussetzungen für den Fotofachhandel, seine Kunden umfassend zu beraten und bei der Modellauswahl zu unterstützen. Dabei profitiert der Handel von der sich stetig verbessernden Liefersituation, sodass neue Kameras und Objektive wieder deutlich schneller verfügbar sind. Die steigende Nachfrage in diesen Bereichen spiegelt sich auch in den aktuellen Marktzahlen des Photoindustrie-Verbands (PIV), erhoben von GfK, wider: Besonders gefragt sind entsprechend hochwertige und leistungsstarke CSC-Hybridkameras, die eine erstklassige Videoproduktion ermöglichen und gleichzeitig durch den Wechselobjektivanschluss mehr kreative Möglichkeiten gegenüber dem Smartphone bieten.

Wachstumschance Bewegtbild

Im Bereich Vlogging und Bewegtbild hat sich vieles rasant entwickelt. Zum einen bieten die Kameras deutlich mehr Möglichkeiten, zum anderen sind die Ansprüche der Nutzer gestiegen. Sie wünschen sich eine bessere Bildqualität, Videos in 4K-Auflösung sowie hochwertige Audio-Optionen, um ihre kreativen Ideen optimal umsetzen zu können. Auch ein leistungsstarker Autofokus und Komfortmerkmale wie ein schwenkbarer Monitor, rücken immer mehr in den Vordergrund. Verstärkt wird diese Entwicklung insbesondere durch soziale Netzwerke wie Instagram, Youtube oder TikTok.

Ein Blick auf die aktuellen Marktzahlen bestätigt diesen Trend. Während der Gesamtmarkt für Digitalkameras inklusive Action-Cams und Camcorder im Jahr 2022 in Menge (1.049.000 Stück, -20%) und Umsatz (647 Mio. Euro, -4%) rückläufig war, wurden CSC-Full-Frame-Kameras stärker nachgefragt. Das Segment wuchs sowohl in der Stückzahl (+5%) als auch im Umsatz (+9%) und im Durchschnittspreis (+3%). Zudem kamen im vergangenen Jahr zahlreiche neue CSC-Full-Frame-Modelle auf den Markt, die für zusätzliches Kaufinteresse sorgten.

Steigende Absatzzahlen bei CSC-Objektiven und Sofortbildkameras

Eine ähnlich positive Entwicklung zeigt sich bei den CSC-Objektiven. Hier stieg die Menge gegenüber 2021 um +11 Prozent von 337.000 auf 374.000 Stück. Dies schlägt sich entsprechend im Umsatz nieder, der von 269 Mio. Euro auf 326 Mio. Euro gestiegen ist. Dies entspricht einer Steigerung von +21 Prozent.

Die beliebten Sofortbildkameras waren auch im vergangenen Jahr sehr erfolgreich. Hier konnten sowohl der Umsatz als auch die Stückzahlen erneut deutlich gesteigert werden. Insgesamt wurden 460.000 Stück (+8%) verkauft, was einem Umsatz von 46 Mio. Euro (+35%) entspricht. Hinzu kommt ein wachsendes Folgegeschäft mit Filmen und Verbrauchsmaterialien. Hier wurde ein Umsatz von rund 34 Mio. Euro erzielt.

Hohe Nachfrage beim Zubehör

Mit dem wachsenden Interesse an Hybridkameras und Objektiven steigt auch das Interesse an Zubehör für die Videografie wie Stative, Mikrofone, Blitzgeräte und Lichtsysteme. Weiterhin stark nachgefragt wurden die Segmente 360-Grad-Kameras und Kameradrohnen. Erfreulich für Industrie und Handel sind die gleichzeitig steigenden Durchschnittspreise. Hier wurde im Gesamtmarkt ein Plus von 20 Prozent erreicht. Angeführt wird diese Entwicklung von den CSC-Kameras, die ihren Durchschnittspreis um 14 Prozent steigerten, gefolgt von den CSC-Objektiven (+9%).

Hochwertige Bildprodukte liegen weiter im Trend

Ebenfalls stark nachgefragt waren Fotoprodukte, insbesondere Fotobücher, deren Umsatz um +21 Prozent zulegte. Ihr Umsatz stieg dementsprechend von 315 auf 381 Mio. Euro. Auch der Durchschnittspreis stieg um 23 Prozent auf 42,42 Euro. Auch andere Fotoprodukte profitierten von der allgemeinen Entwicklung. So konnten Poster, Kalender, Wandbilder und Postkarten stärker zulegen und ihren Umsatz um +10 Prozent steigern.

Branche blickt zuversichtlich auf 2023

„Bewegtbild und Social Media sorgen für eine steigende Nachfrage nach hochwertigen Kameras, Objektiven und Zubehör. Entsprechend gehen wir auch für das neue Jahr 2023 von einer positiven Entwicklung dieser Marktbereiche aus. Darüber hinaus sind Events wie die PHOTOPA Hamburg essenziell, um die Faszination für Foto- und Videografie erlebbar zu machen. Heute geht es nicht mehr allein um die technischen Features, sondern mehr darum, wie man diese Technik kreativ einsetzen kann. Es geht um das miteinander und voneinander lernen“, so Christian Müller-Rieker, geschäftsführender Vorstand des PIV.

** Alle in diesem Text aufgeführten Zahlen basieren auf dem GfK Point of Sales Tracking Ergebnissen DE 2022 im Vergleich zum Vorjahr ergänzt um die von GfK nicht erhobenen Vertriebswege.*

Pressekontakt

Dr. Patrick Kohlas
Referent Öffentlichkeitsarbeit & Gremien
kohlas@piv-imaging.com
Tel. +49 151 1527 5358

Über den Photoindustrie-Verband (PIV):

Der Photoindustrie-Verband (PIV) mit Sitz in Frankfurt am Main ist die zentrale Interessenvertretung für Unternehmen, die mit ihren Produkten und Services im Markt für Foto, Video, Imaging und Bildkommunikation tätig sind. Der Verband steht ganzheitlich für das Thema „Bild“ und sieht sich als Impulsgeber für die Weiterentwicklung der gesamten Branche auf nationaler und internationaler Ebene.

Anmerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.